



„Verzeihung, ist hier noch ein  
Platz frei?“

verführerischer Wonnemonat, hältst ja doch nicht alles, aber wir sind dir auch nicht böse darum über dem einmal ganz, ganz Glücklichein. Der Weidenstrauch am Bach zeigt kleine Kätzchen, und die Laubbäume und Sträucher treiben die ersten Knospen. Schmetterlinge tanzen einen zierlichen Reigen um all die Herrlichkeit. Die

Lieselotte hat ein Rendez-vous bei  
Schokolade im Sonnenschein —



Frühling läßt sein blaues  
Band wieder flattern  
durch die Lüfte — am Pots-  
damer Platz wandern für  
zehn Pfennige die ersten  
Frühlingsboten in die deut-  
schen Lande — und wir in  
unseren neuen hellfarbigen  
Kostümen, wir fühlen uns  
wieder so jung, so herrlich  
lebensstark. All die wolken-  
stürmenden Luftschlösser  
werden sorgfältig ausgebaut,  
und kühnste Wünsche sehen  
schon ihrer Erfüllung ent-  
gegen, weil der bezaubernde  
Sonnenschein uns das gerade  
so eingeredet hat. . . Schnee-  
glöckchen, Maiblumen und  
süßduftender Flieder ver-  
sprechen all das Blaue vom  
Himmel herunter, betörend